

Berlin, den 19. Februar 2016

Sprecherinnengremium

Offener Brief an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
zum Asylpaket II und den Vorwürfen in einer Kölner Unterkunft
für asylsuchende Menschen

Mit großer Sorge nehmen die Sprecherinnen der
Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und
Gleichstellungsstellen (BAG) erneute Vorfälle von sexuellen Übergriffen
bei Frauen und Kindern zur Kenntnis!

Die Vorfälle der Silvesternacht in Köln und anderswo haben zu
internationaler Beachtung und einem Medienaufschrei ohne gleichen
zum Thema „sexuelle Belästigung und sexueller Missbrauch“ geführt.
Nun ist der Verdacht bekannt geworden, dass Mitarbeiter einer
Wachschutzorganisation in einem Wohnheim für asylsuchende
Menschen in Köln ihren Arbeitsplatz dazu missbrauchten, Frauen und
Mädchen sexuell zu belästigen, zu bedrängen und zum
Geschlechtsverkehr zu zwingen. Am Mittwoch haben Frauen und
Männer des Wohnheimes vor einer Außenstelle des Bundesamtes für
Migration protestiert und in einem offenen Brief die Vorfälle
geschildert. Mittlerweile wird gegen das Wachpersonal ermittelt.

Wir fragen uns: Wo bleibt hier der öffentliche Aufschrei? Warum
wurden die Mindeststandards zum Schutz von Frauen und Kindern in
den Unterkünften aus dem Asylpaket II gestrichen? Das ist ein
ungeheurerlicher Vorgang, zumal es immer wieder dramatische Berichte
von Hilfsorganisationen über die Erfahrungen von Frauen und Kindern
auf der Flucht und in den Einrichtungen gibt. Die BAG hat schon im
August 2015 einen Katalog zum Schutz der Frauen und Kinder in den
Flüchtlingsunterkünften aufgestellt und ein bundeseinheitliches
Schutzkonzept gefordert.

Jede Frau und jedes Kind benötigt Schutz vor sexueller Belästigung und
Vergewaltigung, egal ob sie Deutsche oder Ausländer sind! **Frau
Bundeskanzlerin, bitte sorgen Sie dafür, dass die Frauen und
Kinder, die aus einer der gefährlichsten Region der Erde
geflüchtet sind, in Deutschland gefahrlos leben können!**

- Martina Arndts-Haupt**
Stadt Münster
Leiterin des Frauenbüros
Tel 02 51 - 4 92 17 00
arndtshm@stadt-muenster.de
- Roswitha Bocklage**
Stadt Wuppertal
Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
Tel 0 20 2 - 5 63 53 70
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Petra Borrman**
Stadt Delmenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 42 21 - 99 11 87
petra.borrman@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**
Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 61 - 28 27 62
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**
Bezirksamt Pankow von Berlin
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.
berlin.de
- Brigitte Kowas**
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Frauenbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**
Landkreis Wolfenbüttel
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 31 - 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**
Landkreis Helmstedt
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
gleichstellungsbeauftragte@
landkreis-helmstedt.de
- Annette Niesyto**
Stadt Karlsruhe
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 07 21 - 1 33 30 60
annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de
- Inge Trame**
Stadt Gütersloh
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 52 41- 82 20 80
inge.trame@gt-net.de
- Saskia Veit-Prang**
Landeshauptstadt Wiesbaden
Frauenbeauftragte
Tel 06 11 - 31 24 49
saskia.veit-prang@wiesbaden.de